

Bericht - Internationale Konferenz *Inter- und transkulturelle Dimension im linguistischen, kulturellen und historischen Kontext*

Die internationale Konferenz Inter- und transkulturelle Dimension im linguistischen, kulturellen und historischen Kontext fand vom 7.-9. Oktober 2021 an der Universität Pardubice in Tschechien statt und sie stand unter der Schirmherrschaft des Regionshauptmannes Dr. Martin Netolický und des Oberbürgermeisters der Stadt Pardubice Ing. Martin Charvát. Finanziell wurde die Konferenz unterstützt von der BTHA, vermittelt durch DiMOS, von der Botschaft der Bundesrepublik in Tschechien, dem Goethe-Institut Tschechien und materiell von der Firma Enteria und der Brüderkirche Pardubice.

Zum ersten Konferenztag, der unter dem Motto Tag der deutschen Sprache stand, waren auch Schüler*innen der Mittelschulen eingeladen, so dass am Donnerstagvormittag nach den Grußworten des Regionshauptmanns und des Dekans der Philosophischen Fakultät ca. 90 Hörer*innen u.a. den Vortrag *Kulturelle und linguistische Beziehungen zwischen Tschechien und Deutschland* von Dr. Čapek (Universität Pardubice) und Berichte über die Situation der deutschen Sprache in der Ukraine und in Togo verfolgen konnten. Abgerundet wurde der Vormittag mit einer Lesung des deutschen Publizisten und Schriftstellers Evert Everts. Am Nachmittag konnten in den Sektionen Linguistik und Literatur, Gesellschaft, Kultur sowohl präsente als auch online Beiträge verfolgt werden.

Der zweite Konferenztag begann mit dem Plenarvortrag *Sprache zwischen Glanz und Elend – Die ziemlich unterschiedlichen Befindlichkeiten des Deutschen im „östlichen Europa“* von Prof. Scheuringer (Universität Regensburg) und dem Co-Referat von Dr. Boris Blahak (Westböhmische Universität Pilsen) und anschließenden intensiven Diskussionen. Drei parallel verlaufende Sektionen boten vielfältige linguistische, literaturwissenschaftliche und didaktische Themen an. Insgesamt konnten wir 37 Konferenzvorträge und eine Lesung verzeichnet werden. Beteiligt haben sich an der Konferenz 43 Kolleginnen und Kollegen aus 7 europäischen Ländern (Deutschland, Österreich, Ungarn, Polen, Rumänien, Türkei, Tschechien) und aus Togo.

In Vorbereitung auf die Konferenz fand eine intensive E-Mail-Korrespondenz mit allen Beteiligten statt, die auch nach Konferenzende aufrechterhalten blieb/bleibt, da vom Lehrstuhl für Fremdsprachen die Herausgabe eines Tagungsbandes im Jahr 2022 geplant ist. Die entsprechende Vorarbeit und Editorentätigkeit übernahm/übernimmt Dr. Beniskova.

Bei der Organisation der eigentlichen Konferenz halfen alle Mitarbeitenden des Lehrstuhls und Studierende mit. Die Studierenden haben dafür bereits einen Betrag von insgesamt 4.700,- KCZ (ca. 185,- EUR) ausgezahlt bekommen.

Der hybride Verlauf der Konferenz (Präsenz + Online) hat mit einigen kleinen technischen Schwierigkeiten (Internetverbindung seitens der Vortragenden) gezeigt, dass dieses Konzept auch für die Zukunft geeignet ist. Was allerdings noch verbessert werden muss, ist die Aufnahme der Beiträge. Hierbei fehlten entsprechende technisch begabte Helfer, denn die Moderierenden waren kaum imstande auch diesen Aspekt zu meistern.

Die von DiMOS finanziell unterstützten Konferenzteilnehmenden waren folgende:

Prof. Attila **Veró**k, Károly Eszterházy Katholische Universität, Ungarn
Dr. habil. Grzegorz **Chromik**, Jagiellonen-Universität, Polen

Dr. Szabolcs **János** Christliche Universität Partium, Rumänien
Dr. Renáta **Pavlová**, Institut für Slavistik, Universität Regensburg, Deutschland
Dr. Martin **Neužil**, Masarykova Univerzita, Tschechien
Dr. Zdeněk **Mareček**, Masarykova Univerzita, Tschechien
Dr. Orsolya **Tamássy-Lénárt**, Andrassy Universität Budapest, Ungarn
Dr. Ákos **Bitter**, FZ DiMOS der Universität Regensburg, Deutschland
Dr. Boris **Blahak**, Westböhmische Universität Pilsen, Tschechien
Robert **Marchl**, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW), Winterthur
David **Fischböck**, Südböhmische Universität in Tschechisch Budweis, Tschechien
William **Richter**, Masaryk Universität in Brünn, Tschechien
Christoph **Maurer**, Westböhmische Universität Pilsen, Tschechien

PhDr. Bianca Beníšková, Ph.D.

Univerzita Pardubice

Fakulta filozofická

